



HAUBMANN

BRANDSCHUTZ

Wir machen Retter

BRANDSCHUTZ

Hilfeleistungseinsatz

– Ausbildung nach Maß –

Die Philosophie hinter unserer TH-Ausbildung

Die moderne Fahrzeugtechnik macht die Befreiung eingeklemmter Personen immer anspruchsvoller. Standardisierte Vorgehensweisen sind dabei nur noch in begrenztem Umfang zielführend. Eine technische Rettung erfordert daher von den Rettern gute Kenntnisse über den Fahrzeugaufbau und die eingebauten Sicherheitseinrichtungen.

Einsatzkräfte müssen die Grenzbereiche der Rettungsgeräte kennen und in der Lage sein, diese auch auszureizen.

Übungen an Schrottfahrzeugen können nur noch zur Aufrechterhaltung des handwerklichen Geschicks im Umgang mit den Rettungsgeräten dienen.

Nullserienfahrzeuge mit modernster Technik sind schwer zu bekommen und nicht unbedingt kostengünstig.

Wir bieten Ihnen daher eine ausgewogene Mischung aus Informationen über Fahrzeuge modernster Bauart und der Schulung des optimalen Umgangs mit den Rettungsgeräten an Schrottfahrzeugen.

Dieses Konzept wird im Rahmen eines Vorgesprächs speziell auf Ihre Bedürfnisse angepasst.

Auf dieser Grundlage schulen wir auch Ihre Ausbilder für Technische Hilfeleistung in einer kompakten und in die Tiefe gehenden Multiplikatoren-Schulung.

Somit können Sie sicherstellen, dass diese über ein umfassendes Wissen zu Fahrzeugtechnik, Übungsvorbereitung und dem Umgang mit Rettungsgeräten verfügen, welches dann in abteilungsinternen Fortbildungen unter Anwendung moderner Ausbildungsmethoden weitervermittelt werden kann.

Technische Hilfeleistung

„Personenrettung aus Pkw“

Ident-Nr. 30001 Modul 1

„Multiplikatoren-Schulung – Personenrettung aus Pkw“

>>> Speziell für TH-Ausbilder der Feuerwehr <<<

Dieses Modul bietet den TH-Ausbildern die Basis, künftig „Personenrettung aus Pkw“ auf hohem Niveau innerhalb der eigenen Feuerwehr auszubilden. Daher sind die Ausbildungsinhalte und die Ausbildungstiefe auf die Durchführung eigener Fortbildungen ausgerichtet.

Ausbildungsinhalte

Theorieteil

Didaktik

Fahrzeugtechnik und Sicherheitseinrichtungen

Rettungsgeräte und deren optimale Anwendung

Einsatztaktik und Schnitttechniken

(Themen werden teilweise in Gruppenarbeit erarbeitet)



Praxisteil

Pkw-Präparierung mittels hydraulischer Rettungsgeräte zur Darstellung einer Übungslage

Anwendung unterschiedlicher Schnitt- und Befreiungstechniken bei Lage „Pkw auf Rädern“

Aufzeigen alternativer Lösungen zur Befreiung eingeklemmter Personen

Die finale Anpassung der Ausbildungsinhalte erfolgt im Anschluss an das Vorgespräch zur Detailplanung mit den verantwortlichen Führungskräften der jeweiligen Feuerwehr vor Ort!

Allgemeines

Tagesseminar

Teilnehmer maximal: 6 Personen

Voraussetzung: Truppführer mit TH-Erfahrung

Anforderungen Veranstaltungsort

Lehrsaal

Ein Schrottfahrzeug (frei von Betriebsstoffen), welches die zu lehrenden Befreiungstechniken ermöglicht.

Alle eingesetzten Einsatzmittel müssen geprüft und für den Einsatz zugelassen sein!

Extras

inklusive Vorgespräch zur Detailplanung vor Ort

Aufbauend auf dem Basis-Modul 30001 bieten wir weiterführende Schulungen an, die speziell auf die Bedürfnisse der jeweiligen Feuerwehr ausgelegt sind und individuell angepasst werden können.

Ident-Nr. 30002 Modul 2a

Führungskräfte-Schulung

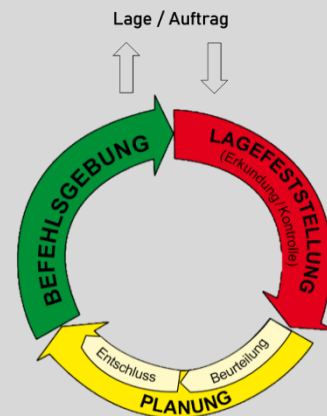
„Einsatzleiter im technischen Hilfeleistungseinsatz“

(setzt auf die in Modul 1 vermittelten Lerninhalten auf)

Ausbildungsinhalte

Theorieteil

Fahrzeugtechnik und Sicherheitseinrichtungen
Informationsgewinnung
Rechtsgrundlagen
Erkundung und Lagefeststellung
Einsatztaktik
Zusammenarbeit mit anderen Organisationen
(Themen werden teilweise in Gruppenarbeit erarbeitet)



Die finale Anpassung der Ausbildungsinhalte erfolgt im Anschluss an das Vorgespräch zur Detailplanung mit den verantwortlichen Führungskräften der jeweiligen Feuerwehr vor Ort!

Allgemeines

Halbtages- oder Abendseminar
Teilnehmer maximal: 12 Personen
Voraussetzung: Gruppenführer
Teilnahme an Modul 1

Anforderungen Veranstaltungsort

Lehrsaal

Extras

inklusive Vorgespräch zur Detailplanung vor Ort

Ident-Nr. 30002 Modul 2b

Führungskräfte-Schulung

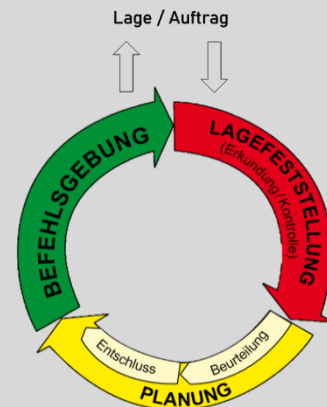
„Einsatzleiter im technischen Hilfeleistungseinsatz“

(ohne vorherige Teilnahme an Modul 1)

Ausbildungsinhalte

Theorieteil

Fahrzeugtechnik und Sicherheitseinrichtungen
Informationsgewinnung
Rechtsgrundlagen
Erkundung und Lagefeststellung
Einsatztaktik und Schnitttechniken
Zusammenarbeit mit anderen Organisationen
(Themen werden teilweise in Gruppenarbeit erarbeitet)



Praxisteil

Anwendung unterschiedlicher Schnitt- und Befreiungstechniken bei Lage „Pkw auf Rädern“
Aufzeigen alternativer Lösungen zur Befreiung eingeklemmter Personen

Die finale Anpassung der Ausbildungsinhalte erfolgt im Anschluss an das Vorgespräch zur Detailplanung mit den verantwortlichen Führungskräften der jeweiligen Feuerwehr vor Ort!

Allgemeines

Tagesseminar
Teilnehmer maximal: 6 Personen
Voraussetzung: Gruppenführer

Anforderungen Veranstaltungsort

Lehrsaal
Ein Schrottfahrzeug (frei von Betriebsstoffen), welches die zu lehrenden Befreiungstechniken ermöglicht.

Alle eingesetzten Einsatzmittel müssen geprüft und für den Einsatz zugelassen sein!

Extras

inklusive Vorgespräch zur Detailplanung vor Ort

Ident-Nr. 3003 Modul 3

Aufbau-Schulung „Pkw in Seitenlage“

(setzt auf die in Modul 1 vermittelten Lerninhalten auf)

Ausbildungsinhalte

Theorieteil

Fahrzeugtechnik und Sicherheitseinrichtungen
Rettungsgeräte und deren optimale Anwendung
Einsatztaktik und Einsatzablauf
Befreiungstechniken bei „Pkw in Seitenlage“
(Themen werden teilweise in Gruppenarbeit erarbeitet)



Praxisteil

Anwendung verschiedener Sicherungsmöglichkeiten bei „Pkw in Seitenlage“
Aufzeigen unterschiedlicher Schnitt- und Befreiungstechniken bei „Pkw in Seitenlage“

Die finale Anpassung der Ausbildungsinhalte erfolgt im Anschluss an das Vorgespräch zur Detailplanung mit den verantwortlichen Führungskräften der jeweiligen Feuerwehr vor Ort!

Allgemeines

Tagesseminar
Teilnehmer maximal: 6 Personen
Voraussetzung: Truppführer und Teilnahme an Modul 1

Anforderungen Veranstaltungsort

Lehrsaal
Zwei Schrottfahrzeuge (frei von Betriebsstoffen), welche die zu lehrenden Befreiungstechniken ermöglichen.

Alle eingesetzten Einsatzmittel müssen geprüft und für den Einsatz zugelassen sein!

Extras

inklusive Vorgespräch zur Detailplanung vor Ort